

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 23 (1915)

Heft: 7

Artikel: Die Sanitätszüge für den Invalidentransport

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-546501>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

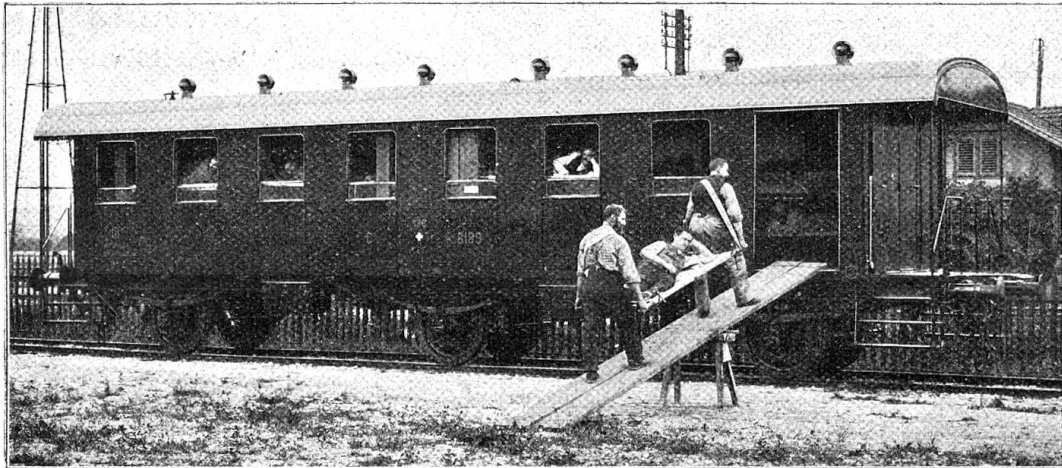
Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

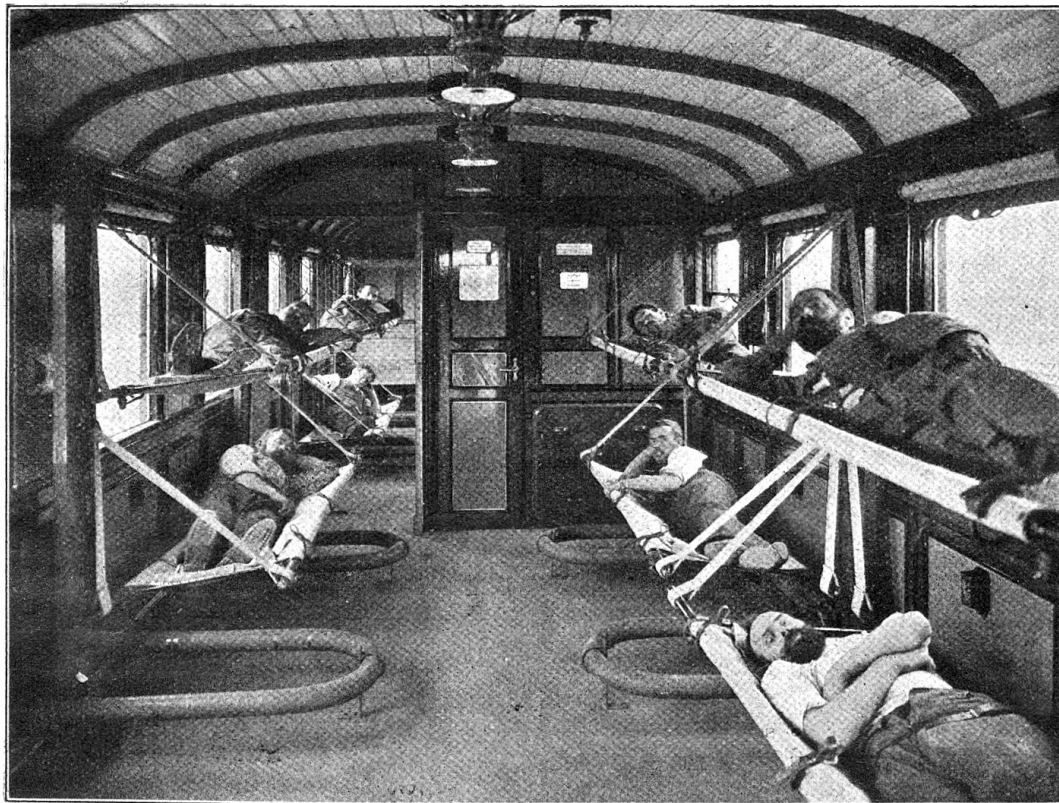
Die Sanitätszüge für den Invalidentransport.

Für diejenigen Leser, die sich um die Einrichtung der Sanitätszüge interessieren, die zum Transport der Schwerverwundeten, der sogenannten Kriegsinvaliden gedient haben, bringen wir im nachfolgenden in den Ab-

bildungen die Verladeart in solche Züge, sowie das Innere eines Sanitätswagens, wie sie der schweizerischen Armee schon seit einer Reihe von Jahren zu Gebote stehen.



Neuer Personenwagen, eingerichtet zum Verwundetentransport. Äußere Ansicht.



Neuer Personenwagen, eingerichtet zum Verwundetentransport. Innenansicht.

Wie zu ersehen ist, wird auf der Längsseite eine Türe geöffnet, durch die die Bahren bequem eingeführt werden können.

Das nächste Bild zeigt uns das Innere des Wagens, in dessen vordern Abteil vorläufig sechs Bahren hängend angebracht sind. Die zwei vorderen Bahren links sind der offenen Türe wegen, die auf diesem Bild eben nicht mehr sichtbar ist, noch nicht angebracht. Sie wurden auch für den Transport der Invaliden weggelassen, um Raum für anderes Mobiliar zu gewinnen.

Auf dem vorliegenden Bilde besteht das ganze Mobiliar, wie ersichtlich, nur aus den nackten Bahren. Es liegt auf der Hand, daß für Verwundeten-Transporte noch viel dazu gehört. Für die Transporte von Invaliden, zu denen wir diese Züge benützen durften, war ein großes Material nötig, das wir in nachfolgender Liste aufzählen, wobei wir getrennt angeben, was von der Armee und was vom Roten Kreuz geliefert worden ist.

Von der Armee geliefert:

680 Tragbahnen	100 Gläser
720 Strohsäcke	12 Schöpfköpfe
840 Kissen	40 Speiebreiter
840 Kissenüberzüge	20 Milchkannen
200 Leintücher	20 Biberons
200 Wolldecken	80 Spucknapfe
40 Wischtücher	40 Abfallkübel
80 Handtücher	64 Laternen
160 Spreuerkissen	100 Kerzen
100 Meßer	240 Waschbecken
100 Gabeln	40 Nagelbürsten
100 Löffel	12 Schemel
100 Tassen	10 Wischer mit Stiel.
100 Teller	

Vom Roten Kreuz geliefert:

500 Kissen	600 Taschentücher
500 Kissenanzüge	40 Wasserschröpfen
2800 Leintücher	28 Schöpfköpfe
1000 Wolldecken	40 Einnehmegläschen
40 Wischtücher	40 Milchkannen à 20 Lt. (Wasser)
720 Handtücher	40 Biberons
120 Wärterblusen	20 Bettstühle
120 Wärterchürzen	40 Handwischer
80 Unterlagen	

40 Schaufeln	60 Pakete Würfelzucker
30 Wischer mit Stiel	50 Flaschen Cognac
elekt. Taschenlampen	50 Schachteln Sicherheitsnadeln
12 Pliants	2000 Wyberttabletten
40 Urinflaschen	28 Schemel
40 Klappstühle	160 Paket Watte
80 Krankentische	80 Stück Seife
40 Triumpfstühle	40 Rollen Klopapier
100 Pakete Zündhölzer	Eine große Menge Verbandpatronen.
640 Aschenbecher	
40 offene Kisten	

Für den einzelnen Drittclassenwagen für liegend zu Transportierende war folgende Ausrüstung beordnet:

16 Bahren	1 Abfallkübel
16 Strohsäcke	1 Besen mit Stiel
16 Kissen	1 Handbesen
20 Ueberzüge	1 Schaufel
40 Leintücher	6 Waschbecken
16 Wolldecken	2 Laternen
2 Wischtücher	1 Pliant
10 Handtücher	1 Seifel
1 Wärterbluse	1 Klappstuhl
1 Wärterchürze	1 Krankentisch
2 Unterlagen	2 Kerzen
4 Spreuerkissen	1 Paket Zündhölzer
15 Taschentücher	1 Nagelbürste
2 Meßer	1 Tabouret
2 Gabeln	2 Paket Watte
2 Löffel	2 Kisten
2 Tassen	1 Paket Zucker
2 Teller	1 Flasche Cognac
2 Gläser	1 Schachtel Sicherheitsnadeln
1 Wasserschröpfen	2 Stück Seife
1 Einnehmegläschen	1 Rolle Klopapier
1 Speiebrett	1 Paket Verbandpatronen
1 Milchkanne für Wasser	1 Zegklappen
1 Biberon	1 Bettstühle.
2 Spucknapfe	
1 Urinflasche	

Um das für den einzelnen Wagen benötigte Material an kleineren Krankenwagenstellen zu unterbringen zu können, wurde in jedem Wagen eine niedere Kiste angebracht, die bequem unter einer der Bahren versorgt werden konnte. Die ganze Einrichtung hat sich gut bewährt, außerdem ist zu bedenken, daß wir keine frisch Verletzte, sondern meist abgeheilte Verwundete zu führen hatten. Das Material für Operationen, Behandlung u. kamen in folgedessen nicht in Betracht.